

Beherbergungsvertrag

Beherbergungsvertrag zum vorübergehenden Gebrauch einer Ferienwohnung

Ein Beherbergungsvertrag ist ein gemischter Vertrag, dessen Hauptleistungspflicht die Zimmervermietung ist, auf welche Mietvertragsrecht (gewerbliche Zimmervermietung) anzuwenden ist. Je nach Inhalt des Vertrages können auch Elemente des Dienstvertragsrechts (Zimmerservice), anzuwenden sein. Im Wesentlichen unterliegt der Inhalt eines Beherbergungsvertrags den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB).

Beherbergungsvertrag Vorlage

Zwischen Vermieter

Vorname, Nachname Vermieter: _____

Anschrift Vermieter: _____

- nachfolgend Gastgeber genannt -

und Mieter

Vorname, Nachname Vermieter: _____

Anschrift Vermieter: _____

Personalausweisnummer: _____

- nachfolgend Gast genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen.

§ 1 Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die mietweise Überlassung von Zimmern zur Beherbergung, sowie alle weiteren, für den Gast erbrachten Leistungen und Lieferungen durch den Gastgeber. Der vertragliche Leistungsumfang ergibt sich aus den weiteren Bestimmungen dieses Vertrages.

§ 2 Mietdauer

Anreisetag: _____

Abreisetag: _____

Unterbrechungen des Mietzeitraums: _____

§ 3 Pflichten des Gastgebers

Der Gastgeber ist verpflichtet, dem Gast in der unter § 2 angegebenen Zeit _____ Anzahl Zimmer in der von dem Gast gebuchten Kategorie bereitzustellen.

§ 4 Pflichten des Gastes

Der Gast ist verpflichtet, die vertragliche Leistung anzunehmen und das vereinbarte Entgelt für die Zimmerüberlassung sowie die von ihm in Anspruch genommenen Leistungen zu zahlen.

Die Zimmerrückgabe hat bis spätestens _____ Uhr des Abreisetages (Check-Out) zu erfolgen. Nach Absprache mit dem Gastgeber kann die Abreise bis _____ Uhr verlängert werden. In diesem Fall hat der Gastgeber das Recht, ein Entgelt in Höhe von _____ % des vereinbarten Beherbergungspreises verlangen.

Nicht genehmigte Übernachtungsgäste sowie eine Unter- oder Weitervermietung sind nicht zulässig. Hat der Gast eine Leistung erhalten und besteht am Monteurzimmer / an der Ferienwohnung ein Grund zur Reklamation, hat er diese unverzüglich dem Gastgeber anzuzeigen.

Der Gast ist verpflichtet, am Abreisetag die ihm überlassenen Räumlichkeiten in einem einwandfreien Zustand an den Gastgeber zu übergeben.

§ 5 Beherbergungsentgelt

Das Beherbergungsentgelt für die Leistungen gemäß § 3 beträgt _____ €.

Das Beherbergungsentgelt ist bei Abreise fällig. Die Kautions beträgt _____ € und muss vor Einzug per Überweisung bezahlt werden. Bei Anreise entrichtet der Gast eine Vorauszahlung / Kautions in Höhe von _____ €.

Bei Zahlungsverzug kann der Gastgeber die jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinsen verlangen. Die Geltendmachung weiteren Verzugschadens seitens des Gastgebers ist vorbehalten.

§ 6 Rücktritt

Der Rücktritt des Gastes von diesem Vertrag bedarf einer schriftlichen Zustimmung des Gastgebers. Erfolgt diese nicht, hat der Gast das vereinbarte Beherbergungsentgelt auch dann

zu zahlen, wenn er die vertraglich vereinbarte Leistung nicht in Anspruch nimmt.

Ein Zahlungs- oder Schadensersatzanspruch des Gastgebers entsteht nicht, wenn ein kostenloser Rücktritt vereinbart wurde und der Gast innerhalb des vereinbarten Termins den Rücktritt erklärt hat.

Bei einem berechtigten Rücktritt seitens des Gastgebers entsteht kein Anspruch des Gastes auf Schadensersatz.

Stellt der Gastgeber dem Gast einen Stellplatz zur Verfügung, wird hierdurch kein Verwahrungsverhältnis begründet. Für etwaige Schäden übernimmt der Gastgeber keine Haftung.

§ 7 Schlussbestimmungen

Erfüllungs- und Zahlungsort ist der Sitz des Gastgebers.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes.

Ort, Datum, Unterschrift Gastgeber

Ort, Datum, Unterschrift Gast

Rechtlicher Hinweis:

Bei dieser kostenlosen Vorlage für Ferienwohnungen handelt es sich um ein unverbindliches Muster. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Vorlage übernehmen wir keinerlei Haftung. Trotz sorgfältiger Recherche ist nicht auszuschließen, dass diese Vorlage nicht den zurzeit gültigen Gesetzen oder der aktuellen Rechtsprechung genügt.